

Vereinigung von 1914 für Kriegsbetroffene, e. V. Zweck: Durch den Krieg hervorgerufene Not lindern; regelmäßige Sendungen von Liebesgaben und Geld an Kriegsgefangene...

Kriegsopfer Deutscher Frauendank 1915. Zweck: Fürsorge für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen...

Verein erbinderter Kriegsteilnehmer in Hamburg, e. V. Zweck: Förderung gemeinsamer geistiger Interessen der Kriegsbeteiligten...

Vereinigung Hamburgischer ertauhter Kriegsteilnehmer. Zur Pflege der Kameradschaftlichkeit und um sich gegenseitig mit Rat und Tat zu helfen...

Vereinigung Hamburgischer ertauhter Kriegsteilnehmer. Zur Pflege der Kameradschaftlichkeit und um sich gegenseitig mit Rat und Tat zu helfen...

Marinedank, e. V. (Berlin), Zweigstelle Hamburg. Wohlfahrtsvereinigung zur Unterstützung der Kriegsteilnehmer der Kaiserlichen Marine...

Martin Madsen - Invalidenstiftung für Kriegsinvaliden von 1914/1917 siehe unter Stiftungen, Seite 40.

Nichtstun für Kriegsbetroffene aus der Probe-Stiftung. Geschäftsstelle: Mönckebergstr. 7, V.

Kunst- und Künstler-Vereine. Bund niederdeutscher Künstlerinnen. Zweck: Künstlerische und wirtschaftliche Förderung bildender Künstlerinnen...

Hamburger Künstler-Verein. Zweck: Förderung der künstlerischen u. wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder...

Hamburger Tonkünstler-Verein. Stoll. Vors.: H. Samsche. Schriftf.: Rich. Dannenberg u. Jul. Lewin; Kassentf.: Ludw. Hoffmann. Versammlung jeden 2. Sonntag abends 8 Uhr im Konservatorium Rothenbaumchaussee 44...

Die Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde. Zweck: Das Kunstverständnis zu fördern, zumal in Bezug auf die Verbindung der Kunst in Hamburg mit dem Leben des Einzelnen und der Gesamtheit...

Dr. phil. C. Th. Hoffert, Verein für Kunst und Wissenschaft, e. V. Zweck: die Beschäftigung mit Kunst u. Wissenschaft, Pflege von Gelehrtheit und Frohsinn...

same Ausfüge zu werben. Vors.: Dr. phil. Carl Th. Hoffert, Lohmühlenstrasse 21, I.

Verein von Kunstfreunden von 1870, e. V., zum Ankauf von Werken der Malerei oder Plastik zur Leihgabe an die Hamburgische Kunsthalle. Vorstand: Bürgermeister William O'Swald, Senator Dr. Schramm, Theod. Behrens, Prof. Dr. Paull, Direktor der Kunst- und Henry Freiherr von Westenholtz...

Der Kunstgewerbe-Verein zu Hamburg, stiftl. Vors.: R. O. Grahn, Alsterdamm 3; Kassentf.: Helmit Fittje, Hermannstr. 26, Postcheck-Cto. 8957 für Heinrich Fittje, Geogr. 1886. Versammlungen: vom Oktober bis Mai vorzugsweise an jedem ersten Dienstag im Monat in der Aula des Schul- und Museumsgebäudes am Steinplatz 700 Mitgl.

Kunstgewerbeverein Bezael in Hamburg, e. V. Vors.: Daniel Müden, Agnesstr. 46; Schriftf.: Leop. Landau, gr. Bleichen 67.

Vereinigung für Kunstpflege, Hamburg, e. V. (Schulstrasse 4, I.) Dem Dürerbund angeschlossen. Förderung des Dilettantismus, interne Ausstellungen, Museumsführungen, Herausgabe und Vermittlung billiger Kunstblätter, Musikpflege, Wanderungen, Vorträge, Pflege edler Geselligkeit, Herausgabe der Hamburgischen Zeitschrift für Belletristik, die den Mitgliedern unentgeltlich zugestellt wird. Monatsbeitrag 1 M. Zuschriften an Aug. Look, Danzigerstr. 9/11.

Kunstverein. 23 III, 320. Jahresbeitrag 18 M. bzw. 25 M. Ständige Ausstellung von Gemälden und Skulpturen moderner Meister in den Ausstellungssälen, Kunststalle, Glockengießwerk. Eintritt für Nichtmitglieder 1 M., Sonntags 50 Pf.

Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe (Patriotische Gesellschaft) siehe Gemeinnützige Vereine.

Hamburger Kunstgesellschaft, e. V. Zweck: Veranstaltung gewählter Kunst-abende für einen Kreis von höchstens 500 Personen, Sonderausstellungen von geschlossenem Charakter, künstlerische Anregungen. Vors.: Dr. jur. Ass. Kise Gobert; Schatzmeister: Ad. Marissal, Bergstr. 26. Vereinslokal: Musikhalle.

Ortsverein Hamburg der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, e. V., Zweigverein der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, besteht aus ausübend, bildenden Künstlern u. hat die Aufgabe, künstlerische Interessen zu fördern u. zu vertreten. Vors.: u. Geschäftsstelle: Aenderly Möller, Birkenau 24; Schriftf.: Carl Schildt.

Landmannschaftliche Vereine.

Verein der Altmärker von 1898. Vereinslokal: Poolstr. 21. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat. (1915)

Verein der Badener von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V. Zweck: Vereinigung der in Hamburg-Altona und Umgegend ansässigen Badener. Förderung der landsmannschaftlichen Zusammengehörigkeit und Pflege der landsmannschaftlichen Gebräuche. Vors.: Franz Krönig, Bethesdastr. 26, E. Schriftf.: Ad. Ehmann, Baumkamp 86, I.; Kassierer: F. Wieland, Ausschlagweg 79, III. Vereinslokal: „Karlsburg“, Schopenstehl 1. Zusammenkunft jeden ersten Dienstag im Monat. Bto: Deutsche Bank Fil. Hbg., Dep.-Kasse A., Güntherstrasse 100.

Verein der Brandenburger, 1. Vors.: H. Schultz, Menckesallee 28, III.; Schriftf.: Paul Vogeler, Elernbusch 7, E.; Kassierer: O. Kahl, Hamburgerstehr 1. Versammlung am 3. Montag jeden Monats, abends 9 Uhr.

Die Dänische Gesellschaft (Det Danske Selkab) e. V. Neueburg 6, 23 VI, 8028, täglich von 11 Uhr an geöffnet, versch. dänische und fremde Zeitschriften und eine Bibliothek v. ca. 2000 Bänden. Mit Politik befasst sich die Gesellschaft nicht. 1. Vors.: C. Münster

Foreningen „Dan“ fra 1868 zu Hamburg, Vereinsadresse: Restaurant „Karlsburg“, Schopenstehl 1.

Verein der Deutsch-Oesterreicher in Hamburg von 1887. Zweck: geselliger Zusammenschluss der hier lebenden Deutsch-Oesterreicher, Pflege heimatischer Gebräuche und Unterstützung nützlicher deutscher Einrichtungen in Oesterreich. 1. Vors.: Ed. Lange. Zusammenkünfte jeden Freitag 9 Uhr Pelzerstr. 12. Beitrittsanmeldungen in jeder Versammlung; Landsleute und Gäste sind willkommen.

Deutsch-Oesterreichische Gemeinde in Hamburg, eine Vereinigung von arischen Deutsch-Oesterreichern, verfolgt den Zweck geselliger Zusammenkünfte zur Hebung deutschösterreichischen Bewusstseins, Pflege heimatischer nationaler Bräuche und Unterstützung der deutschnationalen Bewegung in Oesterreich. Gemeinde-Sitzung jeden Freitag 9 Uhr abends, Langreihe 19 (1915)

Circulo Español, e. V. Zweck: Der Verein fördert die kaufmännischen und industriellen Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien; erhält und stärkt den Patriotismus der in Hamburg ansässigen Spanier und leistet hilfsbedürftigen Landsleuten, auch Durchreisenden, tatkräftigen Beistand. Vors.: Dr. C. Amoros, Alsterdamm 6, I.

Verein geborener Hamburger, e. V., gegr. 1897, bezweckt Pflege der vaterstädtischen Geschichte, der plattdeutschen Sprache und kommunaler Angelegenheiten. 1. Vors.: J. Schalmeyer, lange Mühen 9. Klublokal: Convent-Garten, Fuhlenwiete. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

„Klub Hannovera in Hamburg“. Zweck: Förderung landsmannschaftlicher Zusammengehörigkeit u. gegenseitige Hilfeleistung in Sterbefällen. Ausserdem hat der Klub eine „Meyerstiftung“ für bedürftige Hannoverische Veteranen. 1. Vors.: W. Lemke, Jungmannstr. 21 2. Vors.: R. Sülfken, Kantstr. 27, I. Schriftf.: H. Baake, Kohlhöfen 37, I. Versammlung während der Kriegszeit jeden 1. Dienstag im Monat 9 Uhr abends, Schopenstehl 2.

Landmannschaft der Hessen (Hessen-Klub von 1896). Verein geborener Hessen in Hamburg-Altona und Umgegend. Vors.: C. A. Lange, Kaiser-Wilhelm-Str. 41; Vereinslokal: Kohlhöfen 27. Versammlungen jeden ersten Sonntag im Monat.

Landmannschaftlicher Verein Kreis Husum von 1894 von Hamburg-Altona. 1. Vors.: C. Richter, Kaiser-Friedrich-Ufer, Oberelschnie, Schriftführer: L. Rehmeier, Grindelberg 3a, Hs. A. I.; Vereinslokal: Altona, Eimsbüttelerstr. 86.

Landmannschaft der Herzogthum Lauenburger von 1900. 1. Vors.: Chr. Siemers, Glashüttenstr. 8, I.; Schriftf.: D. Schuppenhauer, Marien-thalerstr. 81b, II. Vereinslokal: A-B-C-Strasse 9. Versammlung jeden dritten Mittwoch im Monat abends 9 Uhr. Vereinsbote: J. Schütze, Danzigerstrasse 52, II. 8

Die Landmannschaft der Mecklenburger zu Hamburg-Altona (R. V.). Hauptzweck: Förderung der landsmannschaftlichen Zusammengehörigkeit und Pflege der Heimatsliebe. Die auf streng nationalem Boden stehende Landmannschaft hat eine gut fundierte Sterbekasse und ausserdem resortiert ihr der Dilettantenbund „Fritz Reuter“, Ehrenmitglied: Grossherzog Mecklenburg-Schwerin'scher Konsul J. Oetting-Hamburg. 1. Vors.: Ernst Schlaack, Bismarckstrasse 1, II.; Schatzmeister: Emil Klamann, Altonaerstr. 43, I.; Schriftf.: Ferd. Ludwigs, Rosenstr. 4. Versammlungen jeden ersten Mittwoch im Monat, abds. 9 Uhr, „Wolfschluht“, Pelzerstr. 12, ca. 500 Mitgl. Vermögen ca. 14000 M.

Verein der Mecklenburger von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V. Es werden nur geborene Mecklenburger aufgenommen. Monatlicher Beitrag 60 Pf. 1. Vors.: F. Hagemann, Gertigstr. 14; 2. Vors.: Friedr. Kap-henst, Eppend. Baum 25, F.; Schatzmeister: E. Budgenhagen, Hohenfelderstr. 11. Vereinslokal: kl. Rosenstrasse 16.

Verein geborener Mecklenburger von Hamburg-Rothensorgort und Umgegend, e. V. Zweck: Pflege der heimatischen Sprache und landsmannschaftlichen Geselligkeit, besonders durch Ausfüge nach dem Heimatland. Vors.: Fr. Fiehl, Zollvereinsstrasse 15, II. Schriftf.: H. Ide, Hardenstr. 42, III. Vereinslokal: Bllth. Röhrendamm 147. Zusammenkünfte jeden zweiten Freitag im Monat abends 8 Uhr.

Den Norske Klub i Hamburg, e. V. Zweck: geselliger Verkehr der in Hamburg weilenden Norweger. Geschäftsstelle: Fehlandstr. 1. Vors.: Ole Mustad, Heiligw. 126.

Klub der Oldenburger e. V. Zweck: Pflege der landsmannschaftlichen Zusammengehörigkeit, der Heimatsliebe und der Muttersprache. Vereinsgebiet: Hamburg-Altona und Umgegend. Wohlfahrtskasse, Bibliothek. 1. Vors.: F. W. Thaden, Mönckebergstr. 3; Versammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 9 Uhr, in Bans Gesellschaftshaus, Besenbinderhof, Landsleute und Gäste willkommen.

Klub Ostria in Hamburg, gesellige Vereinigung der in Hamburg-Altona wohnhaften Ostriesen. Vors.: Emil Jansson, Eppendorferweg 151; Vereinslokal: Besenbinderhof 10. Versammlung jed. 1. Donnerstag im Monat.

Ost- und Westpreussener Klub von Hamburg und Umgegend. Vors.: H. Kretschmann, 23 VIII, 9458, Hammerstiepdamm 62.

„Ostpreussener-Klub“. Klub der Ostpreussener und angrenzenden Länder in Hamburg. Vors.: Sanitätsrat Dr. Eugen Wunder, Altona, Allee 25. Vereinslokal: Altona, Hamburgerstr. 2a. Versammlung jeden Sonntag abends 8 Uhr.

Landmannschaft der Pommern von 1897. 1. Vors.: E. Scharp, Faberstr. 6. Vereinslokal: Eimsbüttelstrasse 12.

Landmannschaft der Rheinländer. (Vereinigte Rheinländer von 1893/94). Geschäftsstelle und Vors.: W. Willet, Hammerbrookstr. 194. Vereinslokal: Dorfbusch 2. Versammlungen jeden 3. Sonntag im Monat, wozu sich meldende Rheinländer durch Karte besonders eingeladen werden, falls sie Aufnahme wünschen.

Verein der Rheinpfälzer Hamburg. Vors.: Wegmann, Postsekretär, Waschweg 11; Schriftf.: Pary, Polizeiwachtmeister, Heilkamp 18. Versammlung jeden zweiten Mittwoch im Monat abends 9 Uhr, Fuhlenwiete 8.

Verein der Sachsen. Zweck: Pflege der Geselligkeit, heimatischer Sitten und Gebräuche. Unterstützungen nur an Mitglieder des Vereins. 1. Vors.: Paul Stephan, 23 I, 4056, Venusberg 44/45.

Landmannschaft der Sachsen zu Hamburg, Altona und Umgegend. Zweck: Pflege der vaterländischen Sitten und Gebräuche, Geselligkeit, Unterstützung in Geschäftsangelegenheiten, Sterbestützungsfonds. Vors.: Max Hahn, Altona, Georgstr. 53, I.; Schriftf.: Emil Poitz, Detmerstr. 5, III. Vereinslokal: Poolstr. 21/22. Versammlung jeden 4. Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr. Aufnahme auch von Landsleuten aus den sächsisch-thüringischen Staaten.

Verein der Schaumburg-Lipper in Hamburg. Vors.: Alfred Weber, Ness 1; Vereinslokal: Schafekampallee 58. (1917)

Schlesier-Verein „Rißbezahl“ von Hamburg-Altona. Vors.: P. Weiss, Altona, Allee 196, III. Vereinslokal: Schopenstehl 1. Versammlung: jeden 1. und 3. Freitag im Monat.

Up ewig ungeteilt von 1895, Verein geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg. Vors.: Julius Dübbers, Bartselstr. 101; Schriftf.: G. Blösz, Weddenallee 55. Vereinshaus: Poolstrasse 22. Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat, 9 Uhr. 2900 Mitgl.

„Doppelreihe von 1902“ der Landmannschaft geborener Schleswig-Holsteiner zu Hamburg und Umgegend e. V. Schriftf.: H. Hellberg, Roostockerstr. 38/40, II. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat, Langreihe 108.

Verein der Schleswiger v. 1898. Vors.: P. Man, Niendorfer, Hamburgerstr. 14; Schriftf.: A. Eggers, Ottersbeckallee 14. Vereinslokal: Eckernförderstr. 31/32.

Von den mit (1916) und (1917) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1918 nicht eingeliefert worden.

repaired document